

Hobby-Fotograf am Buga-See beraubt

Kassel – Einem 34-jährigen Hobby-Fotografen aus Kassel ist am Montag seine Kamera am Buga-See geraubt worden. Nach Angaben von Polizeisprecher Matthias Mänz geschah die Tat gegen 14 Uhr nahe einer Bank am Seeufer – dort habe der Mann Tiere fotografiert, als eine Gruppe von drei Männern auf ihn zukam. Einer von ihnen, offenbar betrunken, habe ihn mit einem drohend gezückten Messer aufgefordert, seine Kamera herzugeben. Danach sei das Trio mitsamt der Kamera, einer Nikon D3400, in Richtung Parkplatz weggerannt.

Es soll sich bei dem Täter um einen etwa 30 Jahre alten, 1,70 bis 1,80 Meter großen Mann mit dunkler Hautfarbe und kurzen, leicht welligen Haaren gehandelt haben, der eine schwarze Jacke und eine grüne Jeans trug.

Hinweise: Tel. 05 61/9100

Wolf bleibt an der Spitze der CDU in Oberzwehren

Oberzwehren – Der langjährige Vorsitzende des CDU-Stadtbezirksverbandes Kassel-Oberzwehren, Heinz-Joachim Wolf, wurde während der Jahreshauptversammlung in seinem Amt bestätigt, ebenso seine Stellvertreterin Brigitte Thiel. Neu im Vorstand ist Klaus Hersemeyer als Schriftführer.

Als Beisitzer ergänzen Anastasios Kefalas und Gertrud Schmoll den Vorstand. Die CDU-Oberzwehren wird sich in den nächsten zwei Jahren für die Themen Lärm und Verkehr sowie Baumaßnahmen und Sicherheit im Stadtteil einsetzen, heißt es in der Pressemeldung der Partei.

ORTSBEIRÄTE

Ampelschaltung

Südstadt – Der Ortsbeirat lädt für Dienstag, 14. Januar, ab 19 Uhr in das Café Zuflucht, Frankfurter Str. 80a, zu seiner Sitzung ein. Themen sind unter anderem die Anpassung der Ampelschaltung an der Frankfurter Straße/Fischbeinstraße für Linksabbieger und die Zeiten der Zone zum Ent- und Beladen „An der Karlsaue“.

Ausbau Magazinstraße

Wesertor – Mit dem fahrradfreundlichen Ausbau der Magazinstraße, dem Sachstand Soziale Stadt Wesertor und der Projektvorstellung der Uni Kassel „Lebendiger Freiraum: Straße II“ beschäftigen sich die Ortsbeiratsmitglieder während ihrer öffentlichen Sitzung am Mittwoch, 15. Januar, ab 19 Uhr im Stadtteilzentrum Wesertor, Weserstraße 26.

Ärztliche Versorgung

Rothenditmol – Der Ortsbeirat tagt am Donnerstag, 16. Januar, ab 19 Uhr in öffentlicher Sitzung im Haus der Zukunft, Wolfhager Str. 163-165. Auf der Tagesordnung stehen die ärztliche/kinderärztliche Versorgung sowie die Vorstellung der Awo-Kindertagesstätte.



Diskutierten über Klimaschutz (von links) Viviane Eckhardt (Reuterschule) Aaliyah Haida (Reuterschule), Amelie Steneberg (Klimaaktivistin), Jonathan Heinemann (Klimaaktivist), Philipp Misoch (Klimaaktivist) und Viktoria Kesper (Reuterschule).

FOTO: NIHAAT ALKIN/NH

Klimapolitik auf Prüfstand

SCHULNOTIZEN Austausch mit Friday-for-Future-Bewegung

Kassel – Fachoberschüler der Paul-Julius-von-Reuter-Schule sprachen mit Kasseler Klimaaktivisten, am Friedrichsgymnasium waren Schüler aus Polen zu Gast, an der Albert-Schweitzer-Schule wurde Opfern rechter Gewalt gedacht und von der Johann-Amos-Comenius-Schule waren Schüler im Zeichen Europas unterwegs.

P.-J.-v.-Reuter-Schule Schüler diskutierten mit Klimaaktivisten

Warum wird Greta Thunberg als Heldin der Klimabewegung gefeiert? Was bewirken wöchentliche Klimastreiks in Kassel? Was kann jeder für die Umwelt tun? Diese Fragen diskutierten Schüler der 12. Klasse der Fachoberschule an der Paul-Julius-von-Reuter-Schule im Politikunterricht mit jungen Klimaaktivisten - Amelie Steneberg, Jonathan Heinemann und Philipp Misoch -, die sich in der Fridays-for-Future-Bewegung Kassel engagieren.

Das als „Experteninterview“ angelegte Gespräch, stellte die aktuelle Klimapolitik der Bundesregierung auf den Prüfstand. Erörtert wurden etwa die Zukunft des Autos und Möglichkeiten einer alternativen, regenerativen Energieerzeugung. Und es ging darum, wie sich die Ortsgruppen der Fridays-for-Future-Bewegung vernetzen, welche rechtlichen Folgen ein Streik für Schüler hat und dass Versammlungsfreiheit ein Grundrecht in der Demokratie, aber für Schülämter zugleich unbequem ist.

Friedrichsgymnasium Polnische Schüler besuchten Kassel

Erstmals besuchten zehn polnische Schüler aus Wroclaw, ehemals Breslau, in Begleitung von zwei Lehrerinnen ihre Austauschpartner aus den zehnten Klassen des Friedrichsgymnasiums (FG). Das Programm war vielseitig. Dazu zählte unter anderem der Besuch der Welterbestätten in Kassel, Erinnerungskultur in der Gedenkstätte Breitenau und ein Besuch der Firma Hübner.

Umgangssprache war, neben Deutsch, meist Englisch.



Austauschschüler aus Polen waren am Friedrichsgymnasium zu Gast. Auf dem Programm stand auch gemeinsames Rudern.

FOTO: PRIVAT/NH

Aber auf deutscher Seite wurden auch einige erste Gehversuche im Polnischen unternommen. Auch der sportliche Aspekt kam mit einem Rudertraining auf der Fulda am schuleigenen Bootsgelände nicht zu kurz. Das deutsch-polnische Jugendwerk unterstützt die Austauschfahrt durch finanzielle Zuschüsse und fördert damit die länderübergreifenden Beziehungen auf europäischer Ebene. Im Frühjahr ist der Gegenbesuch der FG-Schüler in Breslau geplant.

A.-Schweitzer-Schule Ein Zeichen gegen Rassismus setzen

Die Albert-Schweitzer-Schule Kassel setzte ein Zeichen gegen Rassismus und Gewalt. Anlass waren der Anschlag auf die Synagoge in Halle und die Reichspogromnacht. Dazu kamen 400 Schüler, viele Lehrer und Gäste in der Aula zu einer Gedenkpause zusammen. Gemeinsam mit Elena Padva, der Leiterin des Sara-Nussbaum-Zentrums für jüdisches Leben und als Mutter auch Mitglied der Schulgemeinde, gestalteten Schüler ein anspruchsvolles Programm.

Eindrucksvoll war das Lied einer jungen Frau, die im Alter von 23 Jahren Opfer der Shoah wurde - vorgetragen von Elena Padva, gesanglich von drei Schülerinnen und Maria Radzikhovskiy am Flügel begleitet. Bedrückend war auch ein Vortrag über die Zeit



Schüler und Lehrer gedachten Opfern rechter Gewalt: Elena Padva (Sara-Nussbaum-Zentrum) und Silke Steinmetz von der Schulleitung der Albert-Schweitzer-Schule.

FOTO: PRIVAT/NH

des Nationalsozialismus in Kassel, der im Abtransport der dort verbliebenen Juden ins Konzentrationslager gipfelte. Die Abiturientin Sarah Ewert verlas einen persönlichen Text, in dem sie die Hörer zur Selbstkritik aufrief: Vorurteile habe jeder, doch gerade diese seien Kern von Rassismus und Antisemitismus.

J.-A.-Comenius-Schule Achtklässler in Malta und Portugal

Nachdem im Rahmen eines neuen Erasmus+-Schulpartnerschaftsprojekts eine Schülergruppe aus dem Jahrgang 8 der Johann-Amos-Comenius-Schule bereits zu einem ersten Treffen nach Malta gereist war, fand nun ein zweites Treffen in Portugal statt. Gemeinsam mit Schülern aus Malta und Portugal wurde in Tomar an verschiedenen Pro-

jekten gearbeitet. Im Fokus standen unter anderem die Vermittlung interkultureller Kompetenzen und die Festigung europäischer Werte, die der Kasseler Gesamtschule am Herzen liegen.

Neben dem Besuch von Workshops zu Themen wie soziales Engagement, Berufsorientierung und demokratisches Handeln konnten die Schüler in Teamarbeit praktische Erfahrungen sammeln. Ebenso wurde die Umgebung erkundet. „Nicht zuletzt trägt diese Schulpartnerschaft dazu bei, dass junge Menschen für ein weltoffenes, tolerantes Europa sensibilisiert werden“, sagt Koordinator Christoph Küch.

pke

So erreichen Sie die Redaktion für Schulnotizen:
Lokalredaktion Kassel-Stadt
Frankfurter Straße 168
34121 Kassel
E-Mail: schulnotizen@hna.de

TERMINE

Yoga

Die Yogaschule, Lange Str. 87a, lädt für Donnerstag, 9. Januar, ab 10 Uhr oder Freitag, 10. Januar, ab 16 Uhr zu einer Schnupperstunde ein. Infos und Anmeldung unter Tel. 05 61/70 56 25 65, yoga-meditation-kassel.de

ria

Reparatur-Café

Unter dem Motto „Reparieren statt Wegwerfen“ öffnet am Freitag, 10. Januar, von 15 bis 18 Uhr das Reparatur-Café der Kulturinitiative Harleshausen, Karlshafener Str. 2. An diesem Tag ist das Schleifen von Messern möglich. Infotelefon 05 61/88 71 60.

ria

Neujahrsgillen

Auch in 2020 findet in Nordshausen das traditionelle „Neujahrsgillen im Dorf“ statt. Der Grill steht am Samstag, 11. Januar, 11.30 bis 13 Uhr an der Korbacher Straße auf dem Dorfplatz unter der Linde und am Samstag, 25. Januar, von 11.30 bis 13 Uhr an der Trafostation Gänseweide/Grubenrain. Auf Initiative der Nordhäuser SPD sind Nachbarn und Freunde eingeladen, bei Bratwurst und Waffeln miteinander ins Gespräch zu kommen und auf das neue Jahr anzustoßen.

ria

Zumba und Yoga

Die TG Wehlheiden bietet folgende Kurse in den Bürgerhäusern Wehlheiden, Kohlenstr. 16, ab Montag, 13. Januar, an: Zumba, 19.45 Uhr, Mitglieder/Nichtmitglieder 4,50/6 Euro, Anmeldung bei Elisabeth Krug, Tel. 01 72/3 47 03 75. - Zertifiziertes Hatha-Yoga, 18 Uhr, Mitglieder/Nichtmitglieder 10/12 Euro, Anmeldung bei Dina Schreiber, Tel. 01 76/22 72 66 38.

ria

Computerkurse

Zehn Doppelstunden umfassende folgende Computerkurse für Späteinsteiger in der ev. Versöhnungskirche, Hummelweg 50: ab Montag, 13. Januar, 10-12 Uhr, Tabellenkalkulation, Anmeldung bei Dr. Ullrich Huckfeldt, Tel. 05 61/81 38 64. - Ab Mittwoch, 15. Januar, 10-12 Uhr, Computerkurs für Anfänger mit Grundkenntnissen, Anmeldung bei Gert Wachsmuth, Tel. 05 61/87 86 52. Jeder Kurs kostet 50 Euro.

ria

Hatha-Yoga

Der Präventionskurs „Hatha-Yoga – Kraft für Körper und Geist“ der KSV Auedamm, Auedamm 17, startet am Montag, 13. Januar, um 11 Uhr. Acht einstündige Termine kosten für Mitglieder 50 Euro, für Nichtmitglieder 70 Euro. Anmeldung unter Tel. 0 15 75/9 01 60 67.

ria

Yoga nach Feierabend

Die Ev. Familienbildungsstätte, Hupfeldstr. 21, bietet ab Montag, 13. Januar, von 18.30 bis 20 Uhr „Hatha-Yoga nach Feierabend“ an. Zehn Einheiten kosten 78 Euro. Informationen und Anmeldung: Tel. 05 61/1 53 67.

ria

Gemeinsam ins Alter

Der Verein „Gemeinsam ins Alter“ lädt für Sonntag, 12. Januar, ab 15 Uhr zum offenen Neujahrskaffee in das Vereinsheim, Distelbreite 4.

ria